Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09216522

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Maxim-Gorki-Straße 91

Gem. * Fl-stck. * Flur Pieschen * 577/1

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; repräsentativer Bau, Fassade in Neorenaissanceformen, geprägt von runden Eckerkern, bauhistorische und stadtentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die heutige Bebauung der Maxim-Gorki-Straße entstand im Wesentlichen in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis 1900, sie ist verbunden mit der Industriegeschichte in Dresden-Pieschen um 1900 und mit dem Bau der Eisenbahnlinie Dresden-Leipzig/ später Berlin. In dieser Zeit entstand der größte Teil der Pieschener Bebauung mit Arbeiterhäusern auf hohem Wohnniveau. Dabei unterscheidet sich die großenteils geschlossene Bebauung in Pieschen Süd von der zumeist von Doppelhäusern oder kleinen Häuserzeilen geprägten Bebauung, sonst ähnlichen Stils, in Pieschen Nord. Als West-Ost-Verbindung verknüpft diese Straße die Großenhainer Straße mit der Hansa Straße und mündet dann in die Hechtstraße.
Bei um 1900 entstandenen Gebäude handelt es sich um ein dreigeschossiges Mietshaus, als Klinker-Sandstein-Bau ausgeführt. Besonders hervorzuheben sind die tief eingeschnittenen rundbogig überfassten Erdgeschossfenster, die das Geschoss als trutziges Sockelgeschoss kennzeichnen. Sehr fein ist dagegen die Formensprache der Eckerker, die in Holz ausgeführt wurden.Typisch historistische Elemente, wie die Fensterverdachungen und -spiegel charakterisieren die Fassade.
Das Gebäude verweist auf die bauliche Entwicklung Pieschens um 1900, es besitzt stadtentwicklungsgeschichtlichen Wert. Darüber hinaus ist es als typisches Beispiel historistischer Bauweise von bauhistorischer Bedeutung.

LfD/ 2014

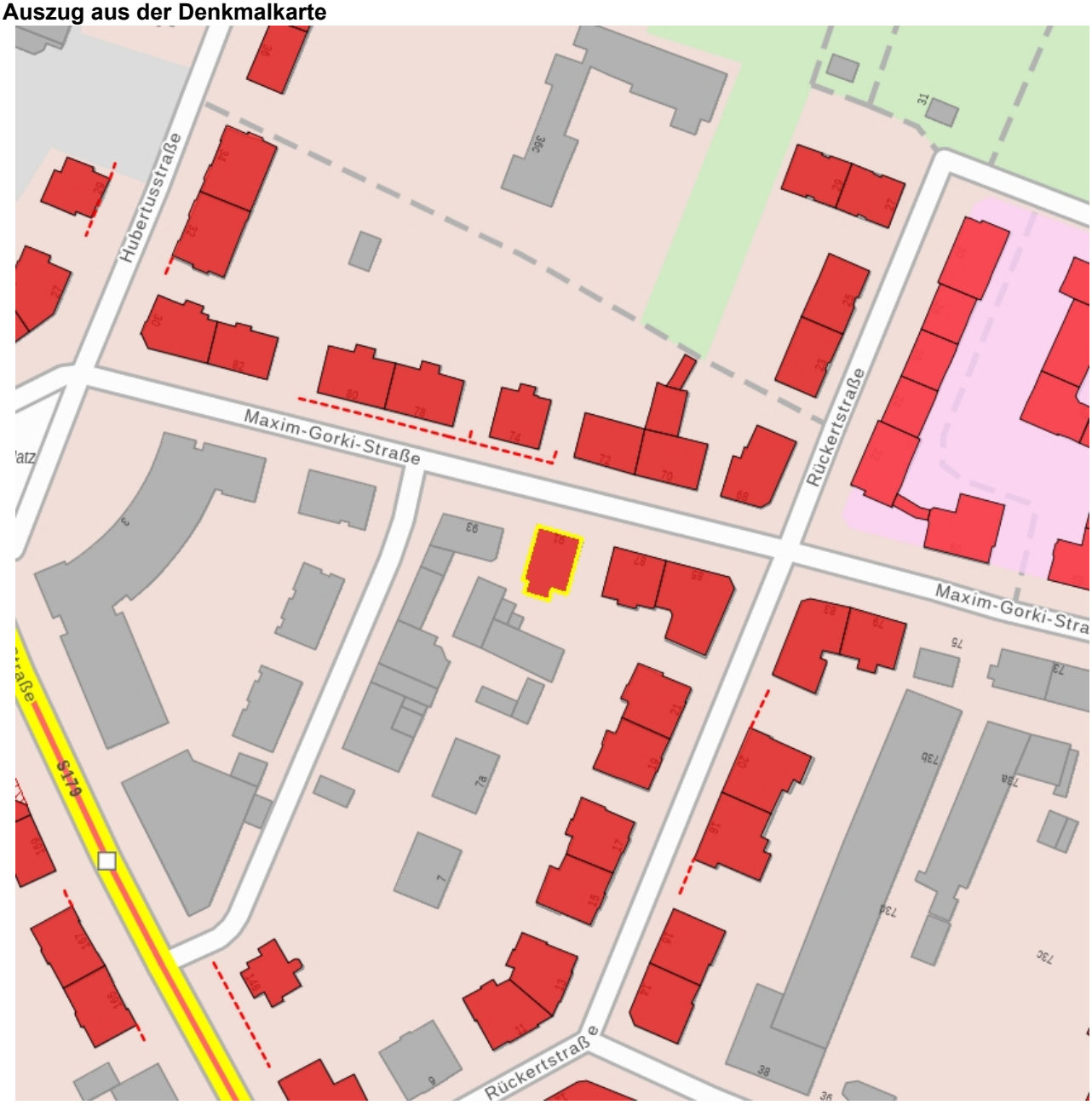
Datierung um 1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09216522 C**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.